

Kindergarten

Heinz
Sielmann
Stiftung

„Tage voller Vielfalt“

Umweltbildungsprogramm
Außerschulische Angebote auf Gut
Herbigshagen
Duderstadt

Ein Leben
mit der Natur



Preise:

Zielgruppe/Angebot	3 Stunden
Allgemeinbildende Schulen, gleichwertige Einrichtungen	4,80 € je TN mind. 80,- € je Gruppe

Zusätzliche Materialkosten:

Apfelzeit 1,00 €/Teilnehmer

Stall und Wolle – Eine Werkstatt 2,- €/Teilnehmer

Anmeldung unter:

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen • 37115 Duderstadt

Ansprechpartnerin: Nancy Dietrich

Telefon: 05527 914-215 • Fax: 05527 914-100

E-Mail: seminare@sielmann-stiftung.de

Internet: www.sielmann-stiftung.de

Kleine Forscher unterwegs

Ki 1.1 Waldzwerge

Ki 1.2 Wiesenzauber

Ki 1.3 Wassergeschichten

Ki 1.4 Das Leben aus dem Ei

Ki 1.5 Apfelzeit

Natur kreativ

Ki 2.1 Stall und Wolle – Eine Werkstatt

Ki 2.2 Lehmwerkstatt

Titel	Waldzwerge
Schwerpunkt	Kleine Forscher Unterwegs
Programmcode	Ki 1.1
Thema	Draußen im Wald – da spielt sich eine Menge Leben ab. Da kann erkundet und geforscht, gespielt und geklettert, gestaunt und gelernt werden. Der Wald mit seinen pflanzlichen sowie tierischen Bewohner ist eine Lernumgebung mit enorm hohem Aufforderungscharakter. Mit den „Waldzwerge“ erleben wir den Lebensraum als Ganzes und erfahren spielerisch etwas über seine Zusammenhänge.
Jahreszeit	Ganzjährig
Dauer	3 Stunden
Mögliche Inhalte und Ziele	Ansprache der Sinne; Erkundung mit der Becherlupe; Spuren der Waldtiere; einfache Artenkenntnisse zum Lebensraum; kreatives Gestalten mit Waldmaterialien, Bewegungs- und Wissensspiele; Naturerfahrung ermöglichen, Förderung der Motorik, der Wahrnehmung und der Wertschätzung der Natur

Titel	Wiesenzauber
Schwerpunkt	Kleine Forscher unterwegs
Programmcode	Ki 1.2
Thema	Die Vielfalt der Natur hat viele Gesichter. Besonders schön zeigt sie sich in blütenprächtigen Wiesen. Dort können wir den Lebensraum mit seinen großen und kleinen Bewohnern mit wachen Sinnen aufs unterschiedlichste erleben. Wir nähern uns der Wiese erkundend, spielerisch, kreativ und lernen sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen.
Jahreszeit	Mai bis August
Dauer	3 Stunden
Mögliche Inhalte und Ziele	Ansprache der Sinne; Erkundung mit der Becherlupe, einfache Artenkenntnisse zum Lebensraum; kreatives Gestalten mit Wiesenfarben; Bewegungs- und Wissensspiele; Naturerfahrung ermöglichen; Förderung der Motorik, der Wahrnehmung und der Wertschätzung der Natur

Titel	Wassergeschichten
Schwerpunkt	Kleine Forscher Unterwegs
Programmcode	Ki 1.3
Thema	Als sei es magnetisch: Es zieht den Menschen ans Wasser! Wir erforschen das Leben in und um den Teich. Mit geeignetem Werkzeug ausgerüstet erleben wir bei unserer Erkundung Wasserbewohner wie Libellenlarve, Kaulquappe und Ruderwanze hautnah und lassen uns von ihnen faszinieren. Spielerisch können wir ihre Lebensweise selbst nachempfinden.
Jahreszeit	April bis September
Dauer	3 Stunden
Mögliche Inhalte und Ziele	Ansprache der Sinne; Erkundung mit dem Kescher und der Becherlupe, einfache Artenkenntnisse zum Lebensraum; Bewegungs- und Wissensspiele; Naturerfahrung ermöglichen; Förderung der Motorik, der Wahrnehmung und der Wertschätzung der Natur

Titel	Das Leben aus dem Ei
Schwerpunkt	Kleine Forscher Unterwegs
Programmcode	Ki 1.4
Thema	Überlegt man eine Weile, welche Tiere sich aus Eiern entwickeln, ist ihre Anzahl erstaunlich. Bei diesem Erlebnisprogramm geht es um Wachstum und Entwicklung. Wir ermitteln „Eierquellen“ auf dem Hof und seiner Umgebung und beschäftigen uns mit dem Lebenszyklus von Vögeln, aber auch anderer Tiere.
Jahreszeit	April bis September
Dauer	3 Stunden
Mögliche Inhalte und Ziele	Ansprache der Sinne; einfache Artenkenntnisse zum Thema; Erkundungsgang, Bewegungs- und Wissensspiele, Kreative Umsetzung mit Naturmaterialien; Naturerfahrung ermöglichen; Förderung der Motorik, der Wahrnehmung und der Wertschätzung der Natur

Titel	Apfelzeit
Schwerpunkt	Kleine Forscher Unterwegs
Programmcode	Ki 1.5
Thema	<p>Von der Streuobstwiese in den Mund: Wie die Profis ernten, verarbeiten, pressen, mosten und verkosten wir den selbstgemachten Saft aus Äpfeln unserer Streuobstwiese. Beim Vergleich mit Säften anderer Herkunft kann jeder selbst entscheiden, welcher Saft den Vorzug bekommt. Dieses Programm ist ein Erlebnis für die Sinne.</p> <p>Es wird ein zusätzlicher Materialbeitrag erhoben.</p>
Jahreszeit	September bis Oktober
Dauer	3 Stunden
Mögliche Inhalte und Ziele	Die Streuobstwiese kennen lernen, Erkundung mit der Becherlupe, Äpfel ernten, mosten und verkosten, Äpfel und Apfelsäfte im Vergleich, kreatives Gestalten mit Naturmaterialien, Förderung der Motorik, der Wahrnehmung und der Wertschätzung von Natur

Titel	Stall und Wolle – eine Werkstatt
Schwerpunkt	Natur kreativ
Programmcode	Ki 2.1
Thema	Tierbegegnung und kreatives Arbeiten sind hier Programm! In der Wollwerkstatt vollziehen wir den Weg der Wolle vom Tier bis zum fertigen Werkstück. Dabei nutzen wir die alten Textiltechniken Spinnen und Filzen. Staunt mit und über die Vielfalt an Farben von Naturwolle. Es wird ein zusätzlicher Materialbeitrag erhoben.
Jahreszeit	Ganzjährig
Dauer	3 Stunden
Mögliche Inhalte und Ziele	Tierbegegnung im Stall und an der Koppel; Arbeitsschritte von der Schafschur bis zur gereinigten Wolle kennen lernen, Wolle kämmen, Textiltechnik Spinnen und Filzen kennen lernen, Wolle zu schönen Werkstücken wie Bälle und Schnüre verarbeiten; Förderung der Motorik und der Wahrnehmung

Titel	Lehmwerkstatt
Schwerpunkt	Natur kreativ
Programmcode	Ki 2.2
Thema	Hier ist Matschen ausdrücklich erlaubt. Wir setzen gemeinsam aus Erde, Wasser und Stroh den Baustoff in der Lehmgrube an. In der Lehmwerkstatt darf man so richtig ins Material einsteigen, denn der Lehm wird traditionell mit den Füßen geknetet. Mit dem fertigen Lehm können wir kreativ gestalten, aber auch Ziegel als Nistblock herstellen und an unserem Fachwerkhäuschen werken. Bei diesem Programm darf man sich auch mal richtig dreckig machen (Bitte Kleidung mitbringen, die schmutzig werden kann).
Jahreszeit	Mai bis September
Dauer	3 Stunden
Mögliche Inhalte und Ziele	Lehmbeispiele auf dem Hof kennen lernen; Ausgangsmaterialien wie Wasser, Erde und Stroh zusammentragen, ansetzen des Materials in der Lehmgrube, Herstellung von Lehmziegeln, Ausfachen von Feldern des Lehmhäuschens, Ziegel als Insektennistblock herstellen, Kreatives Gestalten mit Lehm; Förderung der Motorik und der Wahrnehmung